

Bericht der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung an den Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 9 Absatz 1 der Richtlinie nach § 22a SGB V

Berichtszeitraum: 2023

I. Rechtsgrundlage des Berichts

Gemäß § 9 Absatz 1 der Richtlinie nach § 22a SGB V berichtet die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung dem G-BA jährlich bis zum Ende des dritten Quartals des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres anhand der ihr vorliegenden Abrechnungsdaten über das bundesweite Versorgungsgeschehen im Berichtsjahr. Dabei ist die Anzahl der erbrachten Leistungen nach § 22a SGB V sowie die Anzahl der konsiliarischen Erörterungen darzustellen und nach Möglichkeit anzugeben, wie viele Versicherte die jeweiligen Leistungen in Anspruch genommen haben.

Der G-BA wertet gemäß § 9 Absatz 2 der Richtlinie nach § 22a SGB V im Abstand von jeweils drei Jahren nach Inkrafttreten der Richtlinie die Berichte nach § 9 Absatz 1 der Richtlinie nach § 22a SGB V aus und berät über Konsequenzen, gegebenenfalls auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen.

II. Berichtszeitraum

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Um die im Jahr 2023 generierten Daten mit den Vorjahreswerten vergleichen zu können, wird im vorliegenden Bericht neben dem aktuellem Berichtszeitraum 2023 auch der Zeitraum seit dem 1. Juli 2018 ab Inkrafttreten der Richtlinie nach § 22a SGB V ausgewiesen. Der Berichtszeitraum umfasst somit auch die Zeit der COVID-19-Pandemie.

III. Berücksichtigte Leistungen

Die in der Richtlinie nach § 22a SGB V geregelten Leistungen sind zum 1. Juli 2018 im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (BEMA) für zahnärztliche Leistungen gemäß § 87 Absatz 2 und 2h SGB V abgebildet worden:

BEMA-Position 107a PBZst:

Entfernen harter Zahnbeläge bei Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 99 SGB IX erhalten, je Sitzung

BEMA-Position 174a PBa:

Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan

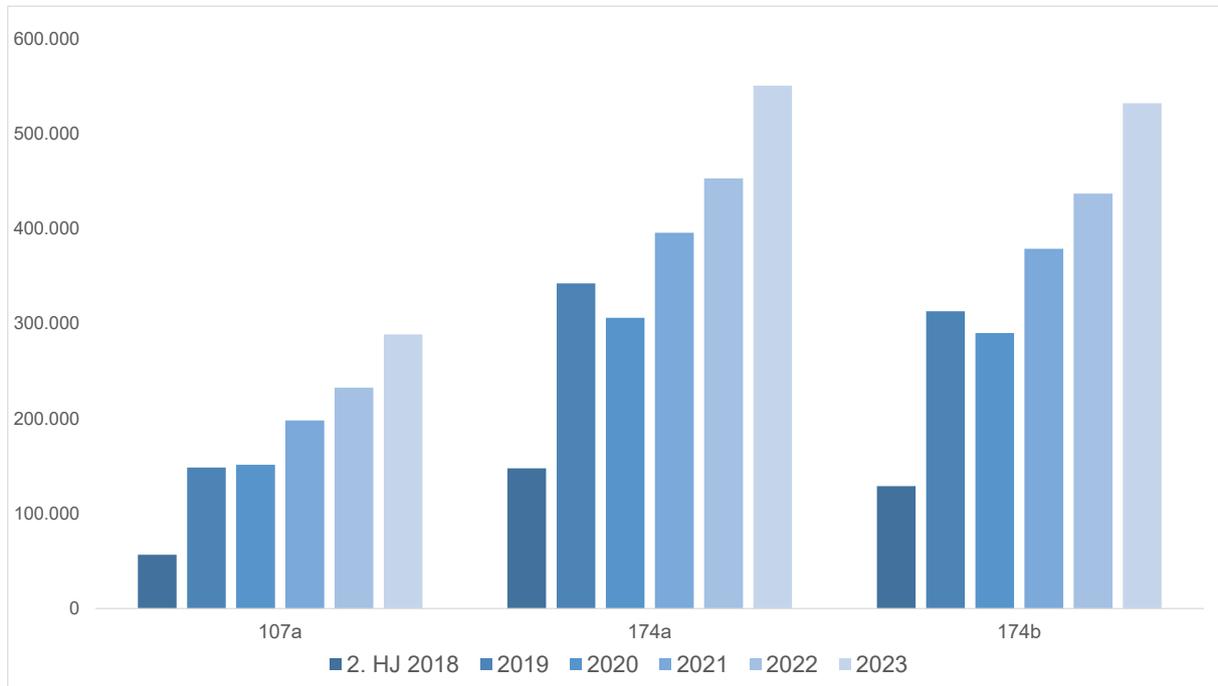
BEMA-Position 174b PBb:

Mundgesundheitsaufklärung

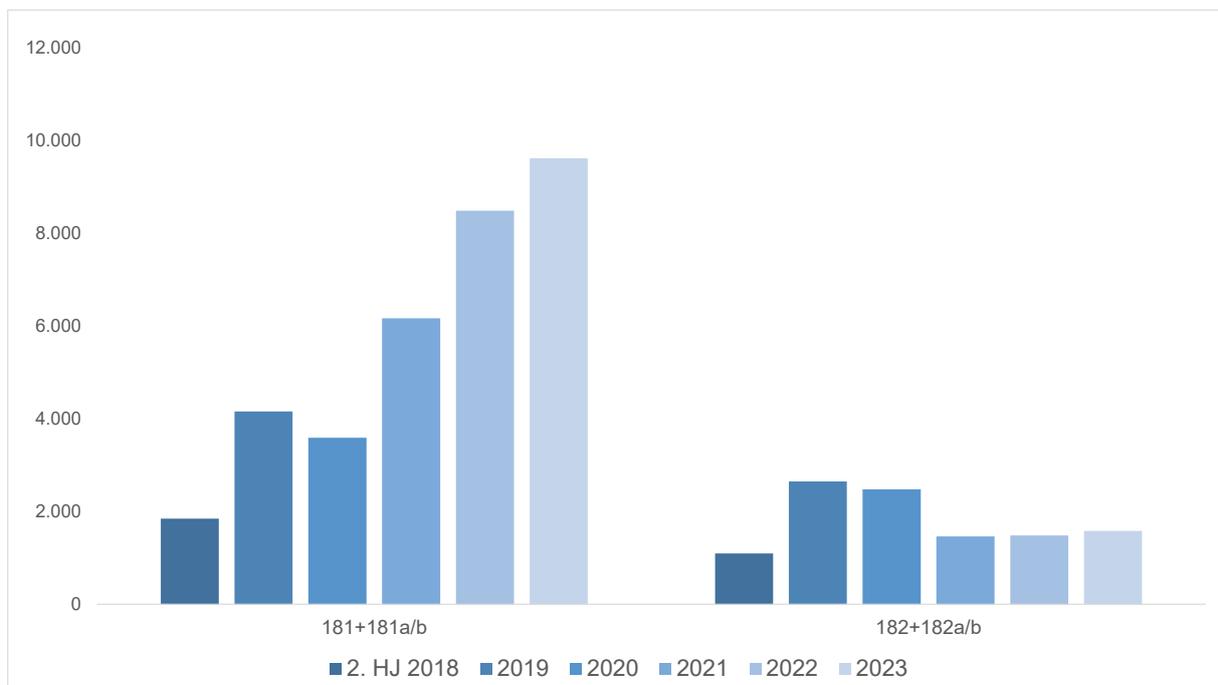
Neben diesen Leistungen werden, soweit aus den zur Verfügung stehenden Abrechnungszahlen ableitbar, auch die im Zusammenhang mit diesen Leistungen stehenden konsiliarischen Erörterungen gemäß BEMA-Positionen 181 und 182 berücksichtigt. Mit dem Berichtsjahr 2021 erfolgt auch eine ausdifferenzierte Darstellung der BEMA-Positionen 181a (Ksla) und 181b (Kslb) bzw. 182a (KslKa) und 182b (KslKb) entsprechend der ab 1. Oktober 2020 geltenden Anpassung des BEMA.

IV. Bundesweite Darstellung der abgerechneten Leistungen

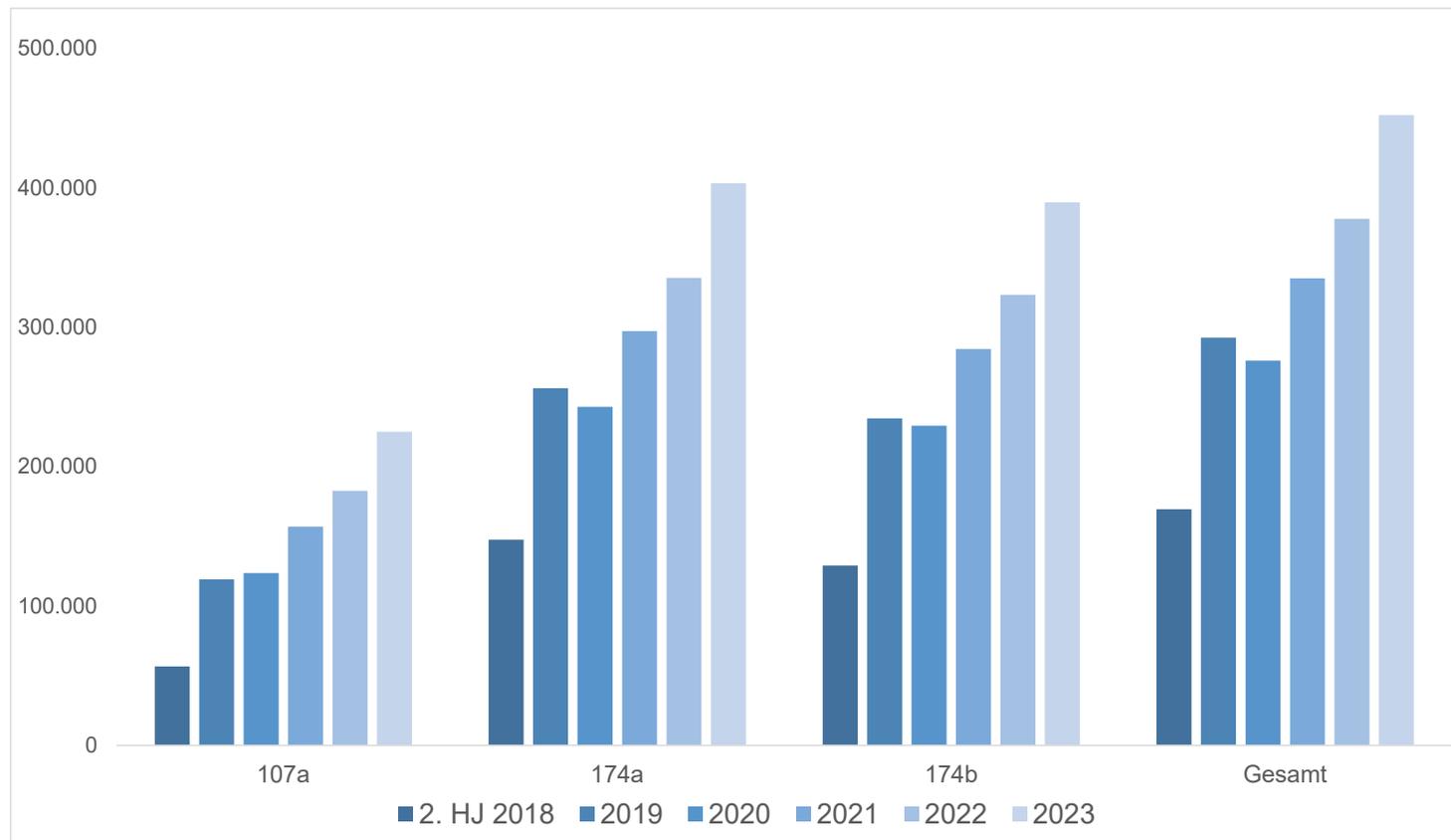
	BEMA-Position			2. HJ 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Häufig- keiten	107a	PBZst	Entfernen harter Zahnbeläge	56.643	148.495	151.309	198.424	232.713	288.850
	174a	PBa	Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan	147.678	342.141	306.166	396.227	453.261	550.840
	174b	PBb	Mundgesundheitsaufklärung	128.954	312.825	289.974	379.397	437.210	532.454
	181		Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten	1.846	4.158	3.589			
	181a	Ksla	persönlich oder fernmündlich				5.880	8.132	9.289
	181b	Kslb	im Rahmen eines Telekonsils				285	354	328
	182		Konsiliarische Erörterung im Rahmen eines Kooperationsvertrags	1.093	2.648	2.476			
	182a	KslKa	persönlich oder fernmündlich				1.370	1.419	1.531
	182b	KslKb	im Rahmen eines Telekonsils				90	63	50
Anzahl Versicherte	107a	PBZst	Entfernen harter Zahnbeläge	56.643	119.214	123.582	156.987	182.746	225.073
	174a	PBa	Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan	147.678	256.355	242.873	297.306	335.538	403.285
	174b	PBb	Mundgesundheitsaufklärung	128.954	234.645	229.323	284.413	323.357	389.655
			Gesamt	169.492	292.630	276.124	335.085	377.839	452.280



Grafik 1: Häufigkeiten der BEMA-Positionen 107a, 174a und 174b über den Zeitraum 2. Halbjahr 2018 bis 2023

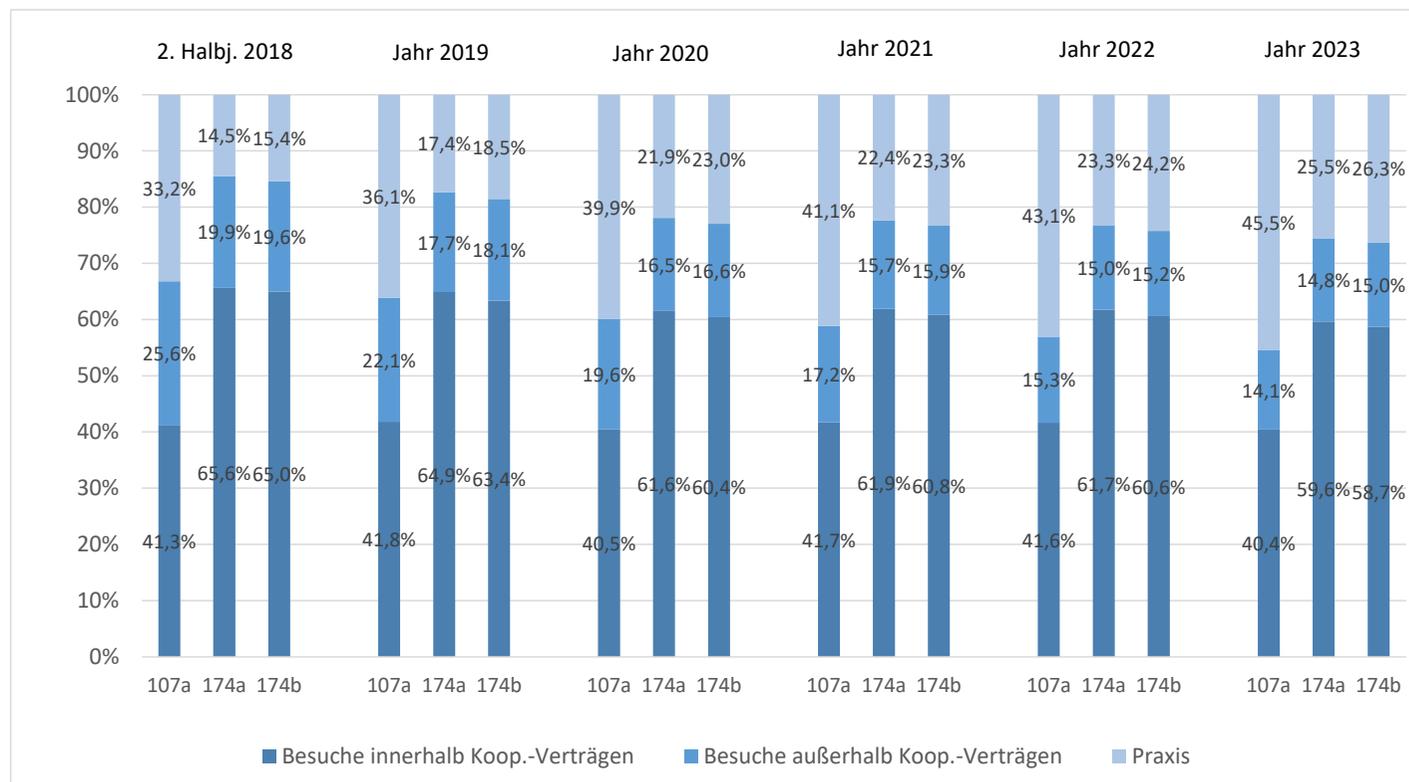


Grafik 2: Häufigkeiten der BEMA-Positionen 181 und 182 über den Zeitraum 2. Halbjahr 2018 bis 2023



Grafik 3: Anzahl der Versicherten, bei denen die BEMA-Positionen 107a, 174a, und 174b abgerechnet wurden sowie die Gesamtzahl aller Versicherten aufgliedert in das Versorgungsgeschehen über den Zeitraum 2. Halbjahr 2018 bis 2023

V. BEMA-Positionen im Rahmen der Leistungen nach § 22a SGB V nach Umfeld der Leistungserbringung



Grafik 4: Verteilung der Präventionsleistungen nach § 22a SGB V nach Behandlungsumfeld über den Zeitraum 2. Halbjahr 2018 bis 2023